



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

08.05.2019

Antrag
Digitalisierung der Anwohner-Parklizenzierung

Der Stadtrat möge beschließen:
Das Kreisverwaltungsreferat digitalisiert kurzfristig die Anwohner-Parklizenzierung.

Begründung:

Vor einiger Zeit wurde in München, lange nach anderen Großstädten, die Möglichkeit des Handy-Parkens für Kurzzeitparker, Besucher, eingeführt. Dieser eigentlich lobenswerte Schritt greift nicht weit genug. Weiterhin müssen Anwohner ihre grüne Parklizenz auf Karton sichtbar in das Autofenster legen. Immer wieder kommt es dabei zu unnötigen Strafzetteln, da Anwohner die Parklizenz vergessen oder aber weil die Mitarbeiter der KVÜ eine ordnungsgemäß ausgelegte Parklizenz übersehen. Ganz zu schweigen von der mangelnden Kontrollmöglichkeit bei Schneefall.

Handy-Parkscheine werden von der KVÜ digital abgerufen und überprüft. Wenn dies – offensichtlich - technisch funktioniert, ist nicht ersichtlich, warum nicht auch die Dauerlizenzen auf demselben Weg gespeichert und ebenfalls digital abgerufen werden sollen. Dies vermeidet Fehler und schont dazu die Umwelt, denn der Ausdruck von vielen Tausend Lizenzen pro Jahr könnte dadurch entfallen. Außerdem wäre eine digitalisierte Bearbeitung der Ausgabe der Lizenzen ohne Zeitverlust, der z.B. durch den Postversand der Kartonlizenz entsteht, möglich. Zudem ist die digitale Parklizenz fälschungssicherer als ein grüner Karton.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Prof. Dr. Jörg Hoffmann
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilhofer
Stadtrat

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat